



Nr. 02/2019

(Dr. Marco Krenzer)

„Gebt den Toten ein Gesicht“

Friedrich Joseph Vonderau

Toter des 1. Weltkriegs 1914-18

Das Team hinter dieser Aktivität besteht aus: Jürgen Möller, Dr. Marco Krenzer, Elmar Ebert, Ernst Leinweber und Peter Scheel.

Beim zwanzigsten Kriegsoffer handelt es sich um Friedrich Joseph Vonderau aus Haus Nr. 29 1/2 am Petersberg.

Zu ihm finden sich weder in der Hackschen Chronik noch in den Sterbemeldungen des Standesamtes eine Notiz. Auch gibt es keine Informationen über die Gräbersuche des Volksbundes zu seiner möglichen Grabstätte.

Als einzige Information in der Verlustliste des Ersten Weltkrieges findet man zu ihm drei Meldungen:

27.7.1917 Vonderau, Friedrich Joseph, 7.3.95 Petersberg, Fulda, vermisst. (Seite 19812)

10.9.1917 Vonderau, Friedrich Josef, 7.3. Petersberg, – nicht vermisst, sondern gefallen. (Seite 20513)

3.10.1917 Vonderau, Friedrich Josef, 7.3. Petersberg, nicht gefallen, sondern vermisst. (Seite 20983)

Über das Geburtsdatum, den 7. 3.1895, ließ sich aus dem standesamtlichen Geburtseintrag herausfinden, dass die Eltern der Maurer Joseph Vonderau und seine Frau Johanna geb. Schmitt waren.

Aus der Sterbeanzeige der Fuldaer Zeitung erhält man als weiteren Hinweis, dass er im Alter von 21 Jahren als Sturm – Grenadier am 7. Juli verstirbt. Die Anzeige wurde am 7. September 1917 aufgegeben.

Im Rahmen der Recherche konnte von Friedrich Joseph Vonderau ein Sterbebild gefunden werden. Neben dem Geburtsdatum, dem Sterbezeitpunkt, dem Sterbeort sowie dem Dienstgrad Grenadier in der 2. Kompanie des Sturmabattillons 8 befand sich sein Porträt.



Der angegebene Sterbeort auf dem Sterbebild konnte nicht gefunden werden. Durch die Angabe Galizien kann die Landschaft in der heutigen Westukraine (Ostgalizien) und in Südpolen (Westgalizien) zugeordnet werden. 1867-1916 gehörte das Gebiet zu Österreich-Ungarn.

Auf unserer Homepage www.heimatvereinpetersberg.de können Sie nachschauen, von welchen Personen uns noch Bilder fehlen. Wir sind für jeden Hinweis dankbar.

Falls Sie, liebe Leser, im Besitz weiterer Informationen oder Bilder von Gefallenen oder Vermissten des 1. Weltkriegs sind, wenden Sie sich bitte an: Peter Scheel T. 0661-36401 oder 0175-2884746 Mail: scheel.fulda@t-online.de